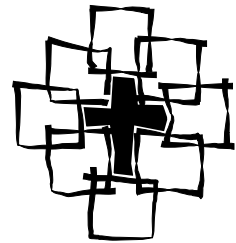


# Gemeinde-Blatt

Evangelische Kirche zu Fürstenwalde und Umgebung

Internet: [www.kirche-fuerstenwalde.de](http://www.kirche-fuerstenwalde.de)

## Steht auf für Gerechtigkeit!



Feb. 2012  
März 2012



## Weltgebetstag 2012

- Weltgebetstag
- Treff im Dom
- Kirchenmusik
- Kinder und Jugend
- Konfi-Camp
- Passion
- Gottesdienste
- Termine

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Ein Projekt für die alljährliche Weltgebetstagskollekte wird die Unterstützung der rechtlich- und sozial Benachteiligten Hausangestellten sein: meistens sind es Migrantinnen, die ausgebeutet werden, Gewalt erfahren und unter menschenunwürdigen Bedingungen ihre Arbeit geduldig im rechtslosen Raum tätigen. Unter dem Namen Tenaganita läuft eine landesweite Kampagne, um die Menschenrechte von Hausangestellten in das Bewusstsein der Gesellschaft zu bringen und weltweit auf dieses Dilemma aufmerksam zu machen.

Freundlich grüßen mit den Worten der Frauen aus Malaysia „Steht auf für Gerechtigkeit“ Ihr ökumenischer Vorbereitungskreis aus Fürstenwalde und Umgebung

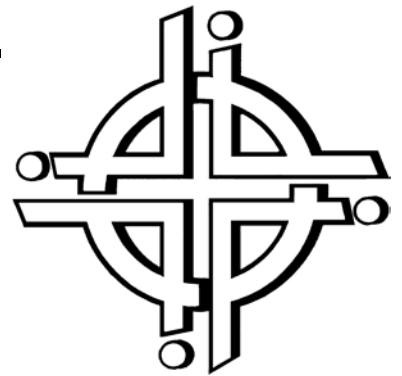


2. März 2012

WELTGEBETSTAG

LITURGIE  
AUS MALAYSIA

# Herzlich Willkommen zum Weltgebetstag 2012



**Am Freitag, den 02. März 2012 um 19.00 Uhr in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) in Fürstenwalde in der Geschwister-Scholl-Str. 4**

Der Kaffeemittag findet traditionell im Gemeinderaum des Sankt-Marien-Domes am Freitag den 10.02.2012 von 15.00-17.00 Uhr statt.

In diesem Jahr sind wir von Christinnen aus Malaysia herzlich eingeladen, den WGT unter dem Motto: „Steht auf für Gerechtigkeit“ zu feiern und zu bedenken.

Malaysia könnte zauberhaft sein: mit vielen Stränden, fruchtbaren Ebenen, tropischem Dschungel, Hügeln und 4000m hohen Bergen zieht es erfolgreich Touristen an.

Doch Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem Menschenrechtsverletzungen trüben das Bild eines schönen Landes dieser einen Erde. Auch für Christinnen (gut 9%) wird es gefährlich, Kritik zu äußern.

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das südchinesische Meer – über 500km auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohner/innen unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Religionsfreiheit gilt nur theoretisch und immer wieder kommt es zu Benachteiligungen der religiösen Minderheiten und zu politisch-instrumentalisierten Konflikten. Die Christen des Landes gehören zur Minderheit. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion.

Seit 1957 ist das Land unabhängig. Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, welches auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern. Sie lassen die Bibel sprechen: Mit der Geschichte einer hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Neuen Testament und der harten Klagen des Propheten Habakuk aus dem Alten Testament erfahren die Christinnen aus Malaysia Ermutigung, ihre Anfechtungen vor Gott im Gebet zu bringen. Gleichsam sprechen sie auch uns an, ihre Not mit ihnen zu teilen und in Fürbitte und Verständnis füreinander weltweit für Gerechtigkeit aufzustehen!

(1. Kor. 10, 23 bis 24)

*Alles ist erlaubt - aber nicht  
alles nutzt. Alles ist erlaubt  
- aber nicht alles baut auf.  
Denkt dabei nicht an euch  
selbst, sondern an die anderen.*

Der 1. Korintherbrief des Paulus behandelt als ein wesentliches Thema die Einheit in der Vielfalt.

Dieses Thema liegt auch unserem Monatsspruch zugrunde. Die Gemeinde in Korinth besteht aus Judenchristen und Heidenchristen. Sie besteht aus Menschen, denen die Herkunft des Christentums aus dem Judentum so wichtig ist, dass sie am liebsten weiter alle jüdischen Gebote einhalten wollen, und aus anderen, die die Freiheit des Christenmenschen erlebt haben und sich deswegen an keine alten Regeln im neuen Reich der Freiheit mehr halten können. Konkret geht es um das Essen von Götzenopferfleisch: erlaubt oder nicht erlaubt? Die Tempelverantwortlichen haben eine klare Haltung: Geld stinkt nicht, wohl aber verderbendes Fleisch. Also wird das Fleisch verkauft. Für manche in der Gemeinde ist es in Ordnung, günstig an gutes Fleisch zu kommen, andere sehen darin eine Unterstützung der Götzendienste.

Paulus muss eine Position finden, die beiden Fraktionen entgegenkommt. Und er sagt ganz christlich-biblich: es ist zwar alles erlaubt (in dieser Frage!), aber stoßt nicht die vor den Kopf, die eine andere Haltung haben. Die Liebe zu dem anderen Menschen, der vielleicht Schwierigkeiten mit deinem Umgang mit der Freiheit oder einem Umgang mit den Regeln hat, erlaubt dir, auf Teile deiner Freiheit oder deiner Regeln um des anderen willen zu verzichten. Und es ist gut, wenn du das so handhabst.

Wie wahr das alles aktuell auch im politischen Raum ist, zeigt die Auseinandersetzung um Bundespräsident Wulff: Nicht alles, was erlaubt ist, nutzt. Und nicht alles was erlaubt ist, baut auf. Denke dabei nicht nur an dich selbst, sondern nimm als Beurteilungsmaßstab die Haltung der anderen ein. Vermeide ein Geschmäcke.

*Christoph Schmidpeter - Geschäftsführer von JuSeV*

## Bibelleseplan

## Februar 2012

Mi 1	1 Korinther 9,1 – 18
Do 2	1 Korinther 9,19 – 23
Fr 3	1 Korinther 9,24 – 29
Sa 4	1 Korinther 10,1 – 13
So 5	Psalm 124
Mo 6	1 Korinth. 10,14 – 22
Di 7	1 Korinth. 10,23–11,1
Mi 8	1 Korinther 11,2 – 16
Do 9	1 Korinth. 11,17 – 22
Fr 10	1 Korinth. 11,23 – 26
Sa 11	1 Korint. 11,27 – 34
So 12	Psalm 125
Mo 13	1 Könige 1,1 – 27
Di 14	1 Könige 1,28 – 53
Mi 15	1 Könige 2,1 – 12
Do 16	1 Könige 3,1 – 15
Fr 17	1 Könige 3,16 – 28
Sa 18	1 Könige 5,1 – 14
So 19	Psalm 31
Mo 20	1 Könige 5,15 – 32
Di 21	1 Könige 6,1 – 14
Mi 22	1 Könige 8,1 – 14
Do 23	1 Könige 8,22 – 40
Fr 24	1 Könige 8,41 – 53
Sa 25	1 Könige 8,54 – 66
So 26	Psalm 91
Mo 27	1 Könige 9,1 – 9
Di 28	1 Könige 10,1 – 13
Mi 29	1 Könige 10,14 – 29



# Bibelgespräche

*Bibelgespräche über wenig*

*bekannte Texte*

Die nächsten Nachmittage finden am 03.02./09.03./06.04.

im Lesecafé um 14.30 Uhr statt.

*Herzliche Einladung, Gerda Kuhn*



# Gemeindeveranstaltungen

der St. Marien-Domgemeinde

<p><b>Morgengebet</b> Montag - Freitag 08:30 Uhr Alte Sakristei - Dom</p>	<p><b>Friedensgebet</b> erster Mo./Monat 19:00 Uhr Alte Sakristei - Dom</p>	<p><b>DomGalerie</b> Sonja Blattner <b>HeimatHaus</b> bis Anfang März</p>
<p><b>Seniorenbegegnung</b> dienstags 14:30 Uhr Lesecafe/DomHaus</p>	<p><b>60plus Frühstück</b> 01.03. 10:00 Uhr, Lesecafe</p>	<p><b>Seniorenkreis</b> 16.02./15.03. 15:00 Uhr Spreepark</p>
<p><b>Literaturkreis</b> 10.02. (etc.) 20:00 Uhr Fr.-Engels-Str. 23</p>	<p><b>Hauskreis</b> dienstags 20:00 Uhr (03361-376539)</p>	<p><b>Gesprächskreis</b> 24.02./30.03. 20:00 Uhr Bibliothek</p>
<p><b>Dombetreuer</b> 15.02 15:00 Uhr Gemeinderaum</p>	<p><b>Domführer</b> 07.03. 10:00 Uhr Dom-Bibliothek</p>	<p><b>Geburtstagsgruppe</b> 08.03./ 10 Uhr Dom-Bibliothek</p>
<p><b>Domsingstunden</b> 9.2./1.3./12.4. 15:00 Uhr Gemeinderaum</p>	<p><b>Aussiedlerchor</b> mittwochs 09:30 Uhr Beethovenstr. 13a</p>	<p><b>Aussiedlergespräche</b> donnerst. 13:30 Uhr Beethovenstr. 13a</p>
<p><b>Junge Gemeinde</b> Di. 15-16:30 Uhr. Do. 18-20 Uhr Jugendraum</p>	<p><b>Förderkreis DomGalerie</b> Info. bei Pfr. Haupt 18 Uhr Lesecafe</p>	<p><b>DomGalerie</b> Eröffnung Fr. 16.03. 19:00 Uhr Ein Plädoyer für Tiere. Dr. K.+P. Einhorn</p>
<p><b>Meditation ab 2012</b> jeden 1.+3. Di. im Mo. 19:30 Uhr/ G. Gesche Petruzimmer/Dom - Die Meditation findet nicht an Feiertagen und in den Ferien statt.</p>		

# Treff im Dom

**Treff im Dom – Dienstag, 14. Februar 2012 – 19 Uhr**

## Malaysia

*Saskia Louise Schäfer ist Südostasienwissenschaftlerin und eine ausgewiesene Spezialistin für Malaysia, die durch ihren lebendigen Vortrag und ihr großes Hintergrundwissen immer wieder Interesse bei ihren Zuhörern wecken konnte.*

In dem landeskundlichen Vortrag wird ein genereller Überblick über Malaysia gegeben und auf aktuelle Themen eingegangen, zum Beispiel das politische und soziale Nachwirken kolonialer Strukturen, die stärker werdende Sichtbarkeit des Islam und die Verknüpfung von religiöser und ethnischer Zuschreibung. Auch die Situation von Frauen, islamischer Feminismus und der interreligiöse Dialog und werden kurz vorgestellt, bevor Zeit für ausführlichere Fragen und Gespräch ist.

Saskia Louise Schäfer ist in Berlin und Singapur aufgewachsen und hat an der Humboldt Universität zu Berlin Südostasienstudien, Politikwissenschaften und Literatur studiert. Derzeit arbeitet sie an der Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies (Freie Universität Berlin) an ihrer Dissertation zu Religionsfreiheitsdebatten in Malaysia und Indonesien. Seit einem Auslandssemester in Malaysia im Jahr 2005 besucht sie das Land einmal jährlich zu Forschungszwecken.

**Treff im Dom - Donnerstag, 15. März 2012 – 19 Uhr**

## Fasten

*Barbara Kunz, Berlin*

Gönnen Sie sich einmal NICHTS – Fasten ist ein freiwilliger Verzicht auf feste Nahrung für eine bestimmte Zeit. Der Körper schaltet auf Ernährung von innen und stellt seinen Stoffwechsel in dieser Zeit um. Es kommt zu positiven Veränderungen, die mit Hilfe einer Lebensstilumstellung auch nach dem Fasten beibehalten werden können.

Wäre das auch etwas für Sie, oder sind Sie einfach neugierig, welche Erfahrungen Sie mit sich selbst machen können?

Nach alter Tradition wird auch heute in unterschiedlicher Weise besonders in der Zeit vor Ostern von vielen Menschen gefastet.

Was ist „fasten“ und was bedeutet es für Körper und Seele: Heilfasten nach Hildegard von Bingen oder dem Militärarzt Dr. Buchinger,

Seit 29 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. 7 Wochen Ohne? das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto 2012 heißt: „Gut genug! Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz?“

Verzicht oder Einschränkung von bestimmten Sachen bis hin zu therapeutischen Fasten – die Reihe der Stichworte ließe sich unendlich erweitern.

Mit Barbara Kunz haben wir eine Expertin, die aus ihrer langjährigen Erfahrung als Diätassistentin und ausgebildete Fastenleiterin am Immanuel – Krankenhaus in Berlin viele Anregungen geben kann und sicher viele Fragen beantworten wird.

Zum Mitmusizieren am  
St. Marien-Dom laden  
herzlich ein:

## SPATZENCHOR

(ab 4 Jahren)

Leitung: Cornelia Popp

Do. 16:00 - 16:45 Uhr

Chorsaal

## KINDERCHOR

(ab 6 Jahren)

Leitung: Cornelia Popp

Do. 15:00 - 15:45 Uhr

Chorsaal

## KINDER - UND JUGENDKANTOREI

(ab 4. Schuljahr)

Leitung: Georg Popp

Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Chorsaal

## DOMKANTOREI

Leitung: Georg Popp

Do. 19:30 - 21:15 Uhr

Chorsaal

## DOMSINGSTUNDE

Leitung: Georg Popp

hier kann jeder kommen  
15-16 Uhr Gemeinderaum

## POSAUNENCHOR

(Anfängergruppe)

Leitung: Georg Popp

Mi. 18:30 - 19:30 Uhr

Chorsaal

## POSAUNENCHOR

(Großer Chor)

Leitung: Georg Popp

Mi. 19:45 - 21:00 Uhr

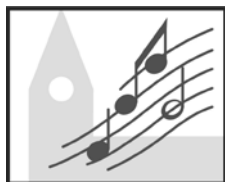
Chorsaal

Der Chorsaal (2. Etage)  
ist über die Außentreppe  
(Eisengitter am Turm -  
Nordseite) zu erreichen



# Kirchenmusik im Dom

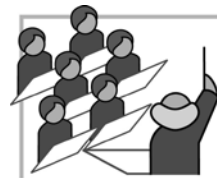
Die Reihe „Orgelmusik zur Marktzeit“ wird an den Freitagen 10. Februar (Gottfried Förster, Havelberg), 2. März (Philipp-Emanuel Popp, Heidelberg) und 13. April (Martin Blaschke, Berlin) fortgeführt. Beginn ist um 11.00 Uhr, Dauer ca. 30 Minuten. Für diese kurze Zeit ist der Dom leider nicht zu heizen, bitte warme Kleidung anziehen.



## Kirchenmusik

Am Sonntag Septuagesimae, 5. Februar, 17.00 Uhr findet ein kammermusikalisches Konzert im Domsaal statt. Das Berliner Trio InSaiter wird erneut mit Antje Messerschmidt (Violine), Roswitha Popp, Viola und Hagen Barz, Gitarre ein kurzweiliges Programm von Klassikern und Zeitgenossen in ihrer gewohnten virtuosen Art darbieten.

Am Sonntag Reminiscere, 4. März 17.00 Uhr, wird Gottfried



## KONZERT

Förster aus Havelberg ein Orgelkonzert zur Passionszeit spielen. Es werden Orgel-

Partiten zu Passions-Chorälen erklingen, unter anderem die herausragende 12teilige Partita von Johann Sebastian Bach „Sei gegrüßet, Jesu gütig“.

**Schon hingewiesen sei hier auf das Passionskonzert am Karfreitag, 6. April 15.00 Uhr zur Sterbestunde Jesu. Hier wird Musik für Blockflöte und Orgel, von Cornelia und Georg Popp ausgeführt, erklingen.**

**Zwei Tage später, am Oster-sonntag, 8. April 17.00 Uhr werden in einem festlichen Osterkonzert Arien, Kantaten, Choräle und Orgelmusik zum**



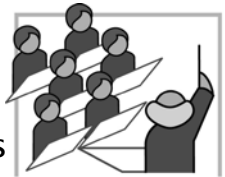
**Osterfest erklingen. Ausführende sind Ulrike-Magdalena Popp, Cornelia und Georg Popp.**



## Konzert

**Alle Chorgruppen haben ihre Arbeit wieder fröhlich aufgenommen:**

Spatzen- und Kinderchor proben für Gottesdienste und Altensingen, die Kinder- und Jugendkantorei bereitet sich auf die 43. Chorfahrt intensiv vor, die sie vom 23. Juli - 4. August nach Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Holland und England führen wird. Die Domkantorei bereitet sich auf eine Chorfahrt mit einem Programm Ostern-Himmelfahrt-Pfingsten nach Detmold vor und fängt auch schon mit den Proben für die Kantaten am Reformationstag an.

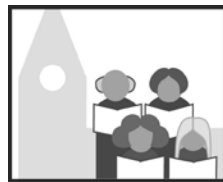


Die Bläser des Posauenchores begehen

## KONZERT

in diesem Jahr ihr 65jähriges Jubiläum. Es soll zu verschiedenen Zeiten an unterschiedlichen Orten mit Bläsermusiken gewürdigt werden, wobei den Auftakt eine Bläsermusik am Samstag nach Ostern, 14. April unter der Leitung unseres Landesposauenwartes Siegfried Zühlke bildet. Außerdem haben die Bläser im ersten Halbjahr einen schon sehr gefüllten Terminkalender mit Blasen in Gottesdiensten, bei Alten und Kranken und Open-Air-Veranstaltungen. Es ist noch für zwei jüngere Menschen in der Anfängergruppe des Posauenchores Platz, Instrumente können leihweise zur Verfügung

gestellt werden, der Unterricht ist kostenfrei. Bitte baldmöglichst bei Kantor Georg Popp melden. In allen Gruppen sind Menschen mit Freude an der



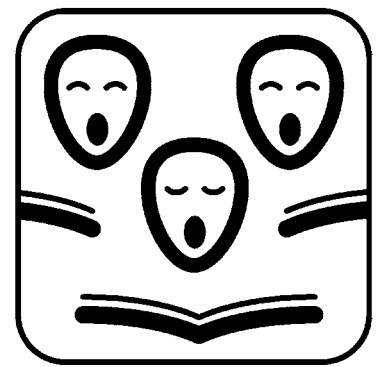
## Kirchenchor

Musik herzlich willkommen. Genaue Anfangszeiten der Proben stehen auch wieder im neuen Jahresplan, ebenso die Termine der Domsingstunden.

**Der neue Terminplan für das Jahr 2012 liegt im Dom aus.**

**„In der Regel finden alle kirchenmusikalischen Veranstaltungen bei freiem Eintritt statt.**

**Es wird am Ausgang um eine Spende gebeten, die für die kirchenmusikalische Arbeit in der Domgemeinde verwendet wird.“**



## Domsingstunden

15:00 Uhr

Gemeinderaum

Leitung:

KMD Georg Popp

Geistliche Lieder,

Volkslieder, Kanons;



**Die nächsten Domsingstunden:**

**09. Februar**

**01. März**

**12. April**

## Wer bringt den Nachbarn das Gemeindeblatt?



Viel Information, viel Liebe und viel Mühe stecken alle zwei Monate im Gemeindeblatt. Da wäre es doch schön, wenn es noch mehr Menschen lesen könnten. Dazu sucht der Gemeindevorstand Gemeindeglieder, die bereit sind, 20-40 Gemeindebriefe in ihrem Wohnumfeld in die Briefkästen der benachbarten Gemeindeglieder zu stecken. Wer bereit ist, mitzumachen, spreche einen der Pfarrer an oder melde sich im Gemeindebüro.

**Vielen Dank!**

# Danke für die Spenden!

*Weihnachtszeit ist Spenden-Sammelzeit. Vom großen Hilfswerk bis zum kleinen Zirkus in der Fußgängerzone bitten alle um Unterstützung.*

## Nun ist Zeit, Danke zu sagen:

- 1.) Danke für die Spenden für das Haus Hoffnung! Insgesamt kamen für das Asylbewerberheim des Landkreises in Trägerschaft des Diakonischen Werks in der Langewahler Straße einschließlich einer Spende des Kirchenkreises etwa 1.750 € zusammen, die bei einem Besuch des Kreiskirchenrats am 16. Dezember überreicht wurden. Das Haus kann nun einige neue Matratzen für Asylbewerber mit Rückenproblemen kaufen, ebenso wie die angekündigten Stoffe für Gardinen und Tischdecken. Außerdem überlegen die Mitarbeiterinnen, einen Deutschkurs für eine junge Frau zu finanzieren, die zwar schon länger in Deutschland ist, die aber rechtlich keinen Anspruch auf einen solchen Kurs hat.
- 2.) Danke für die Spenden für Kuba v.a. bei Konzerten! Hier kamen über 1.500 € zusammen. Sie wurden an das Berliner Missionswerk überwiesen. Sie werden als Teil einer Summe eingesetzt, mit der zu Weihnachten in allen etwa 25 Gemeinden der Partnerkirche gemeinschaftliche weihnachtliche Festessen möglich waren. – Im März reist übrigens voraussichtlich wieder eine Gruppe aus dem Kirchenkreis zur Partnergemeinde und kann im Anschluss wieder berichten.
- 3.) Danke für die Spenden für das Jugendflüchtlingsheim alreju! 65 Jugendliche bekamen von Menschen aus dem Kirchenkreis ein persönliches Weihnachtsgeschenk.
- 4.) Danke für die Spenden für Brot für die Welt (3.600 €) und für die Domgemeinde (2.700 €) in den Gottesdiensten am Heiligen Abend.

Nach der Kollekte sagen wir: Wer säht im Segen, wird ernten im Segen! Mögen die Spenden ihren Teil tun, um Frieden und Freude bei den Menschen wachsen zu lassen, denen sie zugutekommen, und möge dieser Friede dann auch zu den Spendenden zurückkehren.

*Frank Schürer-Behrmann*

## Die Passions- und Fastenzeit gemeinsam gestalten ...

Menschenwürdig leben. Kindern Zukunft geben - heißt es bei der katholischen Aktion Misereor, die sich für Gerechtigkeit für die armen Menschen in den unterentwickelten Ländern einsetzt.

Gut Genug. Sieben Wochen ohne falschen Ehrgeiz - nennt die Aktion „Sieben Wochen Ohne“ ihre Fastenaktion.

Sieben Wochen anders leben, heißt es wieder beim Verein Andere Zeiten. Initiativen zum Kirchenjahr.

Und dann ist da noch der alljährlich neue Ökumenische Kreuzweg der Jugend - 2012 unter dem Titel Erlöse uns, dieses Jahr mit herausfordernden Fotos von den Passionsspielen in Oberammergau. Wie jedes Jahr bieten uns die sieben Wochen zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag die Möglichkeit, einen Schritt zurückzutreten und in der Auseinandersetzung mit Jesus' Leben und Leidensweg Abstand zu unserem alltäglichen Tun zu gewinnen. Fastenkalender bieten Anregungen zum Nachdenken und für kleine Aktionen für alle Altersgruppen.

Die Gemeindeversammlung im letzten Jahr gab den Anstoß, die die Passions- und Fastenzeit stärker gemeinsam zu gestalten. Dazu gibt es jetzt einige Einladungen - zum Beginn der sieben Wochen mit einer Andacht am Aschermittwoch und im gemeinsamen Gottesdienst mit einem einfachen gemeinsamen Essen. Die Passionsandachten, der Kreuzweg der Jugend und die Einladung zu einem Film folgen. Dazwischen führt uns der Weltgebetstag in die Weite. Lasst uns in dieser Zeit gemeinsame Wege gehen!

### Passions- und Fastenzeit in Fürstenwalde

Aschermittwoch, 22. Februar, 18 Uhr - Andacht zum der Passionszeit  
Sonntag Invokavit, 26. Februar, 10 Uhr - Gottesdienst in der Passionszeit mit einfachem gemeinsam Mittagessen

Mittwoch, 29. 2. - Mittwoch, 28. 3. jeweils 15 Uhr: Passionsandacht

Donnerstag, 15. März 2012 - 19 Uhr - Treff im Dom zum Thema Fasten  
Freitag, 2. März, 19 Uhr Weltgebetstag - Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Donnerstag, 29. März, 16:30 - Uhr Kreuzweg der Jugend mit anschließendem gemeinsamen Abendessen

Freitag, 30. März, 20 Uhr - Film: „Der Neunte Tag“ im Kino Union

Gründonnerstag, d. 5. April, 19 Uhr - Tischabendmahl

Karfreitag, d. 6. April, 10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl

## Andachten Seniorenheime

**Seniorenwohnheim  
vom Deutschen  
Roten Kreuz**

am 1. Sonnabend  
im Monat -  
um 16:00 Uhr im  
Raum der  
Ergotherapie -  
M. Pröschild

**Seniorenwohnheim  
vom Landkreis  
Oder - Spree**  
am letzten Samstag  
im Monat -  
um 16:00 Uhr im  
Kleinen Speisesaal  
- M. Pröschild  
(03361 344733)

**Gottesdienste  
der Samariter-  
anstalten in der  
Samariterkirche  
und im  
Katharina-von-  
Bora-Haus.**

## Gottesdienste

### Gottesdienste in Neuendorf:

Sonntag,

12. Februar, 10 Uhr

Sonntag,

11. März, 10 Uhr

Karfreitag - 15 Uhr

Ostern - 10:00 Uhr

## ANDACHT

Täglich (Mo.-Fr.  
8.30 Uhr) sind  
wir zur Mor-  
genandacht in  
die Alte Sakristei  
des Domes ein-  
geladen.

## Kirchen- kaffee

An jedem 1. Sonntag im  
Monat laden wir sehr  
herzlich nach dem Got-  
tesdienst zum Kirchen-  
kaffee ein.

Bei Kaffee, Tee und Ge-  
bäck lässt es sich gut  
miteinander erzählen.  
Wer bei der Vorberei-  
tung mithelfen möchte,  
kann sich gern bei Ul-  
rike Schwarz melden  
(Tel. 376539 oder über  
das Dombüro 591812)

## Gottesdienste Februar

### Sonntag, 5. Februar / Septuagesimae

10.00 Uhr	Dom	Sup. Schürer-Behrmann	mit Abendmahl
10.00 Uhr	M.-Luther-Kirche	Lektor W. Müller	
10.00 Uhr	Hangelsberg	Pfr. Haupt	
10.30 Uhr	Beerfelde	Pfr. Hemmerling	mit Abendmahl

### Sonntag, 12. Februar / Sexagesimae

09.00 Uhr	Trebus	Pfr. Hemmerling	
10.00 Uhr	Dom	Pfr. Haupt	
10.00 Uhr	M.-Luther-Kirche	Pfr. Mieke	
10.00 Uhr	Hangelsberg		
10.00 Uhr	Neuendorf	Sup. Schürer-Behrmann	
10.30 Uhr	Jänickendorf	Pfr. Hemmerling	

### Sonntag, 19. Februar / Estomihi

10.00 Uhr	Dom	Sup. Schürer-Behrmann	mit Abendmahl u. Taufe
10.00 Uhr	M.-Luther-Kirche	Pfr. i.R. Lieback	
10.00 Uhr	Hangelsberg	Pfr. Haupt	
10.30 Uhr	Beerfelde	Pfr. Hemmerling	

### Sonntag, 26. Februar / Invocavit

10.00 Uhr	Dom	Pfr. Hemmerling - Gottesdienst zur Passions- u. Fastenzeit mit einfachem Mittagessen / EineWelt-Stand	
10.00 Uhr	M.-Luther-Kirche	Prädikant Bunzel	
10.00 Uhr	Hangelsberg	Pfr. Haupt	

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von  
Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der  
Hölle. Wochenspruch zum Osterfest - Offenbarung 1,18

# Gottesdienste Januar

## Freitag, 2. März / Weltgebetstag

19.00 Uhr Ev.-Freikirchliche Gemeinde  
Gottesdienst mit gem. Essen

## Sonntag, 4. März / Reminiszere

09.00 Uhr Trebus Pfr. Hemmerling  
10.00 Uhr Dom Pfr. Haupt mit Abendmahl  
10.00 Uhr M.-Luther-Kirche Pfr. Mieke  
10.00 Uhr Hangelsberg  
10.30 Uhr Jänickendorf Pfr. Hemmerling mit Abendmahl

## Sonntag, 11. März / Oculi

10.00 Uhr Dom Pfr. Hemmerling  
10.00 Uhr M.-Luther-Kirche  
10.00 Uhr Hangelsberg Pfr. Haupt  
10.00 Uhr Neuendorf Sup. Schürer-Behrmann  
10.30 Uhr Beerfelde Lektor Müller

## Sonntag, 18. März / Laetare

09.00 Uhr Trebus Pfr. Hemmerling  
10.00 Uhr Dom Pfr. Haupt mit Abendmahl  
10.00 Uhr M.-Luther-Kirche  
10.00 Uhr Hangelsberg  
10.30 Uhr Jänickendorf Pfr. Hemmerling

## Sonntag, 25. März / Judica

10.00 Uhr Dom Pfr. Hemmerling / Kirchencafé  
Pfr. Hirsch EineWelt-Stand  
10.00 Uhr M.-Luther-Kirche  
10.00 Uhr Hangelsberg Pfr. Haupt

## Sonntag, 1. April / Palmsonntag

10.00 Uhr Dom Sup. Schürer-Behrmann mit Abendmahl  
10.00 Uhr Hangelsberg Pfr. Haupt  
14.00 Uhr M.-Luther-Kirche

## Gründonnerstag, 5. April

19.00 Uhr - Dom  
Pfr. Hemmerling  
mit Abendmahl

## Karfreitag, 6. April

09.00 Uhr - Trebus  
Pfr. Hemmerling  
mit Abendmahl  
10.00 Uhr - Dom  
Pfr. Haupt  
mit Abendmahl  
10.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche  
10.00 Uhr - Hangelsberg  
10.30 Uhr - Beerfelde  
Pfr. Hemmerling  
mit Abendmahl

## Karsamstag, 7 April

22.00 Uhr - Dom  
Sup. Schürer-Behrmann  
**Ostersonntag,  
8. April**

08.00 Uhr - Trebus  
Pfr. Hemmerling  
Osterandacht  
10.00 Uhr - Dom  
Sup. Schürer-Behrmann  
10.00 Uhr  
Martin-Luther-Kirche  
10.00 Uhr Hangelsberg  
Pfr. Haupt

8 Uhr Osterfrühstück  
10.30 Uhr Jänickendorf  
Pfr. Hemmerling  
mit Abendmahl

## Ostermontag, 9. April

10.00 Uhr Dom  
Pfr. Haupt  
10.00 Uhr Martin-Lu-  
ther-Kirche

## Büro des Eine Welt Projekts

Jeden Montag  
10-12 Uhr  
Südanbau Dom  
1. Etage

Tel: 03361/591827

Wir freuen uns über weitere Mitstreiter/innen, die uns beim Eine Welt Stand z.B. beim monatlichen Kirchenkaffee und weiteren Aktivitäten ehrenamtlich unterstützen können!  
Gabi Moser, Conny Behrmann, Chris Grätz

## Impressum

Fürstenwalder  
Gemeindeblatt

Herausgeber: St. Marien-  
Domgemeinde  
Fürstenwalde-Domplatz 10  
03361 591812

**Evangelische  
Kirche  
zu Fürstenwalde  
und Umgebung**

Redaktion:  
Bernd Norkeweit  
03361 591815  
E-Mail:  
bernd@norkle.de

Druck:  
St. Marien-  
Domgemeinde

## Bibelwoche

### „Atem unseres Betens. Die Psalmen“.

Dazu gibt es in Bad Saarow zwei Abende:

Am 7. 2. (Di) 19 Uhr mit Kirchenpräsident i.R. Klassohn 9.2. (Do) 19 Uhr mit Gen.sup. i.R. Bransch, jeweils im Pfarrhaus Kirchstraße 9.  
Für Nachfragen: 033631-2285. *Anemone Bekemeier*

## Das Männerchor-Ensemble EINKLANG

aus Berlin singt weltliche Lieder von Volksweisen bis zur Moderne, von Mozart bis zu den Comedian Harmonists ...

**18. März 2012** - um 17 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche Fürstenwalde-Süd  
Der Eintritt ist frei.

### **getraut wurden im Dom St. Marien**

Alexandra & Tobias Korbanek am 24.06.2011

### **wir begrüßen in unserer Gemeinde**

Brigitta Emmerling aus Fürstenwalde



### **getauft wurden**

Nelly Lorenzen	4 J.	27.11.2011	im Dom
Sadie Propp	4 Mon.	11.12.2011	im Dom
Maja Rochow	7 Mon.	15.01.2012	im Dom



### **Aus unserer Gemeinde verstarben**

Johanna Beerbaum	am 14.11.2011	88 J.	aus Vogelsang 1
Jürgen Bechthold	am 15.11.2011	70 J.	Eisenbahnstr. 139
Anna Habermann	am 23.11.2011	85 J.	Eisenbahnstr. 153
Willi Huhn	am 24.11.2011	94 J.	Auf den Weinbergen 5
Marie Kühn	am 07.12.2011	100 J.	aus Berlin
Gerhard Moese	am 19.12.2011	84 J.	aus Trebus
Rainer Jablonski	am 31.12.2011	68 J.	Ernst-Thälmann-Str. 61
Helene Kunze	am 06.01.2012	99 J.	aus Braunsdorf

Dankeschön für das Leben

## 7. Konfirmandencamp

des Kirchenkreises Fürstenwalde-Strausberg

Vom 27. Juni bis 06. Juli 2012 wird das 7. Konfirmandencamp des Kirchenkreises wieder in Rauenstein im Thüringer Wald stattfinden. Konfirmandinnen und Konfirmanden, Freunde, Bekannte im Alter zwischen 13 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen. Wer bereits schon Konfirmiert ist und immer Lust auf KonfiCamp hat, kann sich für die Jugendgruppe anmelden. Um am Konfirmandencamp teilzunehmen, muss man nicht getauft sein. Das Programm wird wie immer bunt und vielfältig werden: Spannende Erlebniss Gottesdienste, Tagesausflug, Kulturbühnen, Shows, bunte Abende, Sport, Band, Theater, Singen, Freizeit Baden. Im Zentrum wird die gemeinsame Suche nach Gottes Spuren stehen. Dazu werden wir uns genau kennen lernen, Schätze finden, Grenzen erfahren, Vertrauen wagen, im Wettkampf gegeneinander antreten und, und, und...

Das Konfirmandencamp wird von 25 ehrenamtlichen Jugendlichen und 7 Pfarrerin und Pfarrern aus unserem Kirchenkreis veranstaltet. Es können 100 Konfirmandinnen und Konfirmanden teilnehmen. Anmeldungen zum Camp sind in der Domgemeinde zu erhalten. Der Anmeldeschluss ist der 12. März 2012. Weitere Informationen gibt es unter [www.ekkfs.de/jugend](http://www.ekkfs.de/jugend) oder direkt bei Christoph Ritter (03361 – 37 50 72).

### **Begegnung mit dem Partnerkirchenkreis Simmern-Trarbach im Hunsrück - 16. bis 19.03.2012**

Zwischen dem Kirchenkreis Fürstenwalde-Strausberg und dem Kirchenkreis Simmern-Trarbach im Hunsrück an der Mosel, besteht eine Jahrzehnte lange Partnerschaft.

Begegnungen zwischen Jugendlichen aus beiden Kirchenkreisen haben in der Vergangenheit immer wieder stattgefunden – jedoch in den letzten Jahren sind diese „etwas eingeschlafen“.

Im Gebiet des Kirchenkreises, südl. der Stadt Kastellaun, liegt die ehemalige Raketenbasis Pydna. Die Pydna ist ein letzter Zeuge des kalten Krieges und war in den 80er Jahren ein Zentrum aktiver Friedensbewegung. Am 18.03.2012 wird in Erinnerung ein Friedensweg über das Gelände stattfinden, auf dem eine Gruppe aus Fürstenwalde auch eine Station gestalten wird.

## Konfi Fahrt

in den Osterferien  
nach Görlitz  
vom Dienstag,  
10.4.2012 bis  
Sonnabend,  
14.4.2012

Kosten 90 € (incl.  
Fahrt, Unterkunft,  
Verpflegung, Ein-  
trittsgelder)

**Anmeldung Pfr.  
Jörg Hemmerling**

**Wir möchten dieses Ereignis zum Anlass nehmen, um am Friedensweg teilzunehmen und mit anderen Jugendlichen aus dem Kirchenkreis Simmern-Trarbach in Kontakt zu kommen. Eine Einladung besteht bereits. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Christoph Ritter (03361 – 37 50 72).**



## In den Winterferien ist wieder Kinderbibelwoche.

Vom 29.01.2012 (Familiengottesdienst zum Beginn der Kinderbibelwoche) bis zum 2.02.2012 können die Kinder der Klasse 1-6 erlebnisreiche Ferientage verbringen. Wie in den vergangenen Jahren werden einige Bilder der Kinderbibelwoche auf der Homepage der St. Marien - Domgemeinde zu sehen sein. Schauen Sie doch einfach mal unter [www.kirche-fuerstenwalde.de](http://www.kirche-fuerstenwalde.de) nach.

Mit dem Raben Korax sind/waren wir unterwegs und es gibt viel zu entdecken.  
Eure  
Cornelia Hemmerling



## Angebote für Kinder & Jugendliche

### montags

Dom/Südanbau:

Christenlehre

abholen ab 14.00 Uhr

Kinder Klasse 4-6: 14.45 Uhr bis 15.45 Uhr

Kinder Klasse 3-6: 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Kinder Klasse 1-4: 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr

### dienstags

Kirche Hangelsberg:

Kinderkirchenklub

Kinder Klasse 1-6 und Kita ältere Gruppe:

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### mittwochs

Beethovenstr. 13a

Christenlehre

Fürstenwalde/Nord

abholen ab 14.00 Uhr

Kinder Klasse 1-4: 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Kinder Klasse 4-6: 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gitarrenkurs: 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr

Dom Südanbau

KonfiTreff - 8. Klasse 17.00 Uhr

***In den Ferien finden keine Christenlehre, Konfirmanden-Unterricht, Junge Gemeinde und kein Kindergottesdienst statt***

### donnerstags

Gemeindehaus

Kinder Klasse 1-6 und Kita ältere Gruppe

Beerfelde

abholen im Hort 14.00 Uhr

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Dom Paulusfoyer/

Jugendtheatergruppe ab Klasse 6:

1. Etage Südanbau:

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Jugendraum

Junge Gemeinde 14.30-16.30 & 18-20 Uhr

Dom Südanbau

Konfirm. Gruppe 1 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr-

Konfirmanden Kl. 7

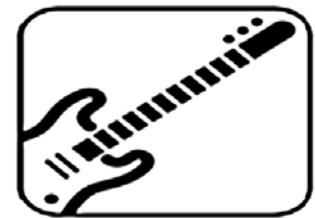
Konfirm. Gruppe 2 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

# Erlöse uns

- Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2012

Am Donnerstag, den 29.03.2012 wird um 16.30 Uhr ein ökumenischer Jugendkreuzweg im Dom stattfinden. „Erlöse uns“ ist der Ökumenische Kreuzweg der Jugend 2012 überschrieben. Genau diese Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehen wird schon an den Menschen konkret und greifbar, die diesen Leidensweg mit ihm gehen. Erlösung bleibt nicht abstrakte Theorie und schöne, wärmende Theologie, sondern gewinnt Kontur in der menschlichen Schwachheit. Da, wo ein jeder und jede das Leben „erstrahlt“. Welch ein Geschenk. Welch eine Ermutigung.

**Zweimal das gleiche Bild? Nein, nur auf den ersten Blick. Wenn du genau hinschaust, entdeckst du im rechten Bild zehn Fehler.**



## Gitarrenkurs

(2 Jahre) für Kinder ab 4. Klasse bis 8. Klasse.

Im neuen Schuljahr 2011/2012 beginnt wieder ein neuer Kurs Gitarre (max.6 Kinder). Dieser ist für Kinder der Christenlehre oder Konfirmanden der Gemeinde gedacht. Wir werden (wenn genügend Kenntnisse und Fertigkeiten vorhanden sind) in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen mitspielen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte schnell per e-mail ([conni@kidskirche](mailto:conni@kidskirche)) oder Telefon (033615318) bei Cornelia Hemmerling.

## BASTELECKE

### Ostergras

Was du brauchst:

- Pflanzschalen (Tassen, Schalen, Eierschalen usw.)
- Grassamen
- Watte
- Pflanzensprüher



So wird's gemacht:

1. Als Pflanzschale kann man flache Gefäße verwenden. Auch halbe Eierschalen oder Tassen können hübsch aussehen.



2. Das Pflanzgefäß wird locker mit handelsüblicher Watte ausgelegt.

3. Dann muss gut gewässert werden. Das kann man am besten mit einem Pflanzensprüher machen.



4. Die Pflanzung regelmäßig feucht halten und auf die Fensterbank stellen.

5. Nach ca. zwei Wochen hat das Ostergras eine ansehnliche Höhe erreicht. Dann kann man in den größeren Gefäßen sogar die Ostereier oder Süßigkeiten verstecken.



© www.kikifax.com

# Kino

in der Passionszeit:  
**„DER NEUNTE TAG“**

Am Freitag, 30.03.2012 um 20.15 Uhr wird es einen Filmabend in der Passionszeit geben. Gezeigt wird ein Film von Regisseur Volker Schlöndorff. Der Film handelt von einem katholischen Priester, Abbé Henri Kremer, der im Konzentrationslager Dachau inhaftiert ist. Dieser Film ist eine autobiographische Erzählung. Kremer wird für neun Tage aus dem KZ Dachau entlassen, um seinen Vorgesetzten, Bischof Philippe, dazu zu bewegen, mit der deutschen Besatzungsmacht zu kooperieren. Im Falle seiner Flucht droht man ihm mit der Ermordung seiner Mithäftlinge. Kremer kehrt am neunten Tag in das Lager zurück. Völker Schlöndorffs aufwühlendes Drama wurde mit dem Prädikat „Besonders wertvoll“ der Filmbewertungsstelle Wiesbaden sowie dem Friedenspreis des Deutschen Films ausgezeichnet. Der Kinoabend ist eine Zusammenarbeit der Domgemeinde und dem Union Kino Fürstenwalde (Berliner Str. 10).

# Einklang



**Das Männerchor-Ensemble EINKLANG aus Berlin singt weltliche Lieder von Volksweisen bis zur Moderne, von Mozart bis zu den Comedian Harmonists ...**  
**18. März 2012 in der Martin-Luther-Kirche Fürstenwalde-Süd, um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.**

EINKLANG – das sind sieben junge Herren, die sich den lauten und leisen Zwischentönen der Männerchormusik verschrieben haben. Das a cappella oder mit Klavierbegleitung vorgetragene Repertoire der seit beinahe 15 Jahren bestehenden Gruppe reicht dabei weit über die gängigen Werke der Männerchorliteratur hinaus und wagt sich in die Tiefen (und die Höhen!) von Klassik und Klamauk, Comedian Harmonists und christlichen Hymnen, fröhlichem Leichtsinn und leisen Tränen und macht auch vor romantischen Messen für Männerchor nicht Halt.

Der musikalische Hintergrund der jungen Sänger liegt in Fürstenwalde – alle Mitglieder kommen ursprünglich aus der Kinder- und Jugendkantorei am Fürstenwalder Dom. Über die Jahre hat es sie zwar in verschiedene Himmelsrichtungen über das Land verstreut, für diesen ganz speziellen EINen KLANG jedoch finden sie sich immer wieder zusammen, proben und geben Konzerte in Berlin und dem Umland.

Unter ihrem musikalischen Leiter Alexander Ergang, der selbst Kirchenmusiker am Nordrand Berlins ist, singt sich mittlerweile auch schon die nachrückende Generation jüngerer Brüder warm, um familiär und beruflich bedingte Ausfälle des Ursprungsensembles auszugleichen. Bis der eigene Nachwuchs in die Fußstapfen treten kann, werden allerdings wohl noch einige Jahre ins Land gehen...

Und so singen sich die sieben begeisterten und begeisternden jungen Musiker durch ihre Auftritte von Hochzeiten bis zu Kirchenkonzerten, um die Welt des EINen KLANGes immer wieder neu zu vermessen.

# Heimut Haus



**Ausstellung mit Bildern und  
Objekten von Sonja Blattner.  
Vom 13.01. - 04.03. 2012**



**DOMGALERIE**

## Jederzeit einen Besuch wert!

Unser Lesecafé ist Di-Do von 11 - 17 Uhr und Fr. von 11-16 Uhr für Sie da.

Genießen Sie in ruhiger und entspannter Atmosphäre frischen Kaffee, Tee und Kuchen. Auch ein kleiner Imbiss ist möglich.

Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem Treff mit Bekannten, zu Gesprächen und zum lesen eines Buches aus unserer Sammlung.

Es werden auch immer wieder Veranstaltungen im Café durchgeführt. Lesungen, Spielenachmittage oder Vorträge Tel. 03361 591815



## nächste Ausstellung Domgalerie

Ein Plädoyer  
für Tiere.

Fotos von

Dr. Klaus und  
Peter Einhorn

Eröffnung am

Freitag, 16. März

um 19 Uhr in

der DomGalerie

**Wir suchen Mit-  
streiter**

**im Förderkreis  
der**

**DomGalerie.**

*Arbeiten Sie mit!*

Melden Sie sich

bitte im Lesecafe

oder im Dombü-

ro. Oder rufen

Sie uns an:

Lesecafe

03361 591815

Dombüro

03361 591812

Pfr. Haupt

03361 308446

## Bibelleseplan

**März 2012**

Do 1 1 Könige 11,1 – 13  
Fr 2 1 Könige 11,14 – 25  
Sa 3 1 Könige 11,26 – 43  
So 4 Psalm 123  
Mo 5 Markus 10,32 – 34  
Di 6 Markus 10,35 – 45  
Mi 7 Markus 10,46 – 52  
Do 8 Markus 11,1 – 11  
Fr 9 Markus 11,12 – 19  
Sa 10 Markus 11,20 – 25  
So 11 Psalm 129  
Mo 12 Markus 11,27 – 33  
Di 13 Markus 12,1 – 12  
Mi 14 Markus 12,13 – 17  
Do 15 Markus 12,18 – 27  
Fr 16 Markus 12,28 – 34  
Sa 17 Markus 12,35 – 37  
So 18 Psalm 132  
Mo 19 Markus 12,38 – 40  
Di 20 Markus 12,41 – 44  
Mi 21 Markus 13,1 – 13  
Do 22 Markus 13,14 – 23  
Fr 23 Markus 13,24 – 27  
Sa 24 Markus 13,28 – 37  
So 25 Psalm 102  
Mo 26 Markus 14,1 – 11  
Di 27 Markus 14,12 – 16  
Mi 28 Markus 14,17 – 25  
Do 29 Markus 14,26 – 31  
Fr 30 Markus 14,32 – 42  
Sa 31 Markus 14,43 – 52

MONATSSPRUCH

März 2012

Markus 10, 45

*Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.*

Jesus Christus, wahrer Mensch und wahrer Gott, sieht eine seiner Lebensformen im Dienen, sowohl im alltäglichen Umgang mit den Menschen, die ihn umgeben als auch letztlich im Sterben am Kreuz. Zu dem alltäglichen Umgang fallen mir viele Geschichten, Erzählungen und Gleichnisse ein, in denen es um Heilung von Kranken, Speisung von vielen Tausenden, Segnung von Kindern, Richten von Personen, Zusammensein mit von der Gesellschaft Ausgestoßenen und Erzählen von Gottes Reich geht. Seinen Tod am Kreuz nennt Markus „Lösegeld“ für viele, ich verstehe darunter auch die Ablösung und Erlösung von meiner Schuld und Sünde, die mich von Gott und auch von seinen Ebenbildern, den geliebten Menschen trennt. Im Zusammenhang damit fällt mir auch eines der Kernlieder Martin Luthers ein: EG 299 „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“, welches ja eine Nachdichtung des 130. Psalms ist. Vor allem die 2. und die 5. Strophe dieses Liedes fassen den Gedanken des von der Sünde erlösten gläubigen Menschen in klare und großartige Worte. Es zählt Gottes Gnade und Gunst gegenüber uns Menschen und seiner gesamten Schöpfung, seine helfende Hand hat kein bestimmtes, festes Ziel, sondern ist immer da, wie groß auch der Schade sein mag. Sicherlich spüren wir nicht immer und sofort diese Gnade und helfende, heilende Hand Gottes, manchmal erst im Nachhinein. Aber durch die beiden Sakramente, die einmalige und immer wieder zu erinnernde Taufe und das oft praktizierte Abendmahl haben wir eine Möglichkeit, diese Gnade und Gunst oder das Dienen Gottes an uns zu spüren, fühlen, schmecken und sehen. Insofern ist es auch immer wieder wohltuend zu hören, wenn der diesjährigen Jahreslosung der erste Halbsatz „Lass dir an meiner Gnade genügen“ gelegentlich vorangestellt wird. Der große Dichter und Theologieprofessor Josua Stegmann „verdichtet“ in doppeltem Wortsinn diese Gnade in seinem Lied EG 347, mit dessen dritter Strophe ich Sie alle ganz herzlich aus der Epiphaniasezeit grüßen will: „Ach bleib mit deinem Glanze, bei uns, du wertest Licht; dein Wahrheit uns umschanze, damit wir irren nicht.“

Georg Popp

## Wir laden sehr herzlich ein,

zu den Gemeindenachmittagen mit interessanten Themen, Zeit zum Erzählen, mit selbst gebackenem Kuchen und Kaffee.

**Beerfelde:** dienstags 15 Uhr  
7.2./21.2./6.3./15.3./3.4.2012  
Gemeindhaus Beerfelde und am 10.2.12 zum Weltgebetstagsnachmittag im Dom

**Trebus:** dienstags 14 Uhr  
13.03.2012 bei Frau Moese  
Im Februar sind wir am Freitag, 10.2.12 sehr herzlich zum Weltgebetstagsnachmittag im Dom eingeladen.

**Fürstenwalde Nord/Molkenberg:**  
Im Februar sind wir am Freitag, 10.2.12 sehr herzlich zum Weltgebetstagsnachmittag im Dom eingeladen.



Im März treffen wir uns am Mittwoch, 14.3.12 um 15 Uhr zur Passionsandacht im Dom. Anschließend bleiben wir noch zum Gespräch und Kaffee im Gemeinderaum.

## Weltgebetstag 2012 aus Malaysia

Am Freitag, 10.2.12 lädt der Vorbereitungskreis um 15.00 Uhr die Seniorenkreise aus allen Gemeinden in den Dom ein, um Informationen zum Weltgebetstagsland zu erhalten und Texte und Lieder kennen zu lernen. Fahrgemeinschaften werden verabredet. Der Gottesdienst am 4.3.12 in Trebus und Jänickendorf wird die Thematik des Weltgebetstags aufgreifen.

## Donnerstag, 12. April – 18 Uhr

### Chormusik in der Kirche Beerfelde

Der „Salzburger Chor“, ein Gemeindechor aus Gusev/Gumbinnen der Partnergemeinde im Kaliningrader Gebiet ist zu Besuch in Fürstenwalde und singt russische Volkslieder und geistliche Musik.



## Bauschäden an der Kirche Trebus

Leider sollen die Glocken an der Kirche Trebus bis auf weiteres nicht geläutet werden. Das beschädigte Fachwerkholz im Mittelteil könnte dadurch gefährdet werden. 2011 konnten bereits Teilreparaturen durchgeführt werden und auch eine Sicherungsschalung ist angebracht worden. So können trotzdem die Gottesdienste in der Kirche stattfinden.

Am Dienstag, 28. Februar um 18.30 Uhr laden wir alle für unsere Kirche Interessierten ein, um gemeinsam Ideen zu sammeln, damit die Trebuser Glocke bald wieder läutet. Wir sind weiterhin für Spenden zum Erhalt der Trebuser Kirche sehr dankbar. Bitte überweisen Sie auf das Konto der Domgemeinde mit dem Vermerk: Kirche Trebus. Für die Kirchengem.Pfr. Jörg Hemmerling

## DomGalerie

Öffnungszeiten  
Do.-So. 14-16 Uhr

## Lesecafe

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 11-17 Uhr  
Tel.: 03361 591815

## EineWelt-Projekt

Gabi Moser  
Tel: 03361/591827  
gabi-moser@web.de

## Krankenhaus- seelsorge

Pfm Comelia Behmann,  
Tel: 033631 - 73456  
Pfm Anemone Bekemeier,  
Tel. 033631 - 2285  
Seelsorge.badsaarow@  
helios-kliniken.de

## Hospizdienst

Begleitung Sterbender  
und Trauernder  
Ambulanter Hospizdienst  
Tel. 0 33 61 / 74 99 94

## Jugendarbeit

Jugendwart  
Christoph Ritter  
Fr.-Engels-Str. 23  
Tel.: 03361 375072  
Fax: 03361 375167

## Kirchenmusik

KMD Georg Popp  
Tel.: 03361 733540  
Leistikowstr. 6  
cgpopp@gmx.de

## Ev. Kirchengemeinde Beerfelde-Jänickendorf

Gemeindebüro  
15518 Steinhöfel/OT Beerfelde  
Schönfelder Straße 2  
Fr. Heike Krenz  
Telefon: 033637 38614  
Mobil: 0152 24838823  
Die. und Do. von 9 - 12 Uhr  
**Kontoverbindung:**  
Evangel. Darlehensgen. Kiel  
Filiale Berlin  
BLZ: 2106 0237  
Konto-Nr.: 8 777 919

## Ev. Kirchengemeinde Hangelsberg

Pfarrer Martin Haupt  
Fr.-Engels-Str. 23  
15517 Fürstenwalde  
Tel.: 03361 308446  
Fax: 03361 375219  
martinhaupt@otelo-online.de

## Ev. Grundschule Rauen

Schulstraße 3 - 15518 Rauen  
Sabine Birnbach - Schulleitung  
Telefon: 03361 373717  
Fax: 03361 373787  
grundschule-rauen@jusev.de  
www.evangelische-  
grundschule-rauen.de

## Samariteranstalten

Fürstenwalde/Spree

August-Bebel-Str. 1-4  
Direktor Paul-Gerhardt Voget  
voget@samariteranstalten.de  
Tel.: 03361 567101  
Fax: 03361 57678

## St. Marien Domgemeinde

Dombüro, Frau Chr. Ryll  
Domplatz 10

Tel.: 03361 591812  
Fax: 03361 591818

### **Kontoverbindung:**

Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel  
Filiale Berlin - BLZ: 2106 0237  
Konto-Nr.: 1 777 919

### **Öffnungszeiten Dombüro**

Mo/Do/Fr 09:00-12:00 Uhr  
Di: 09:00 - 12:00 und  
13:00 - 16:00 Uhr  
Mi: geschlossen

### **Sie erreichen uns:**

Pfarrer Martin Haupt  
Fr.-Engels-Str. 23  
Tel.: 03361 308446  
Fax: 03361 375219  
martinhaupt@otelo-online.de

Pfarrer Jörg Hemmerling  
Katechetin Conni Hemmerling  
Hauffstraße 26  
Tel.: 03361 5318  
Fax: 03361 304254  
hemmerling@evki-fuewa.de  
conni@kidskirche.de

Superintendent  
Frank Schürer-Behrmann  
Melanchthonstr. 4  
Tel.: 03361 693126/591810  
Fax: 03361 591814  
superintendentur@ekkfs.de

Kantor KMD Georg Popp  
Kontakt siehe linke Spalte